

Samstag, 28. März 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

## Zaun-Zank

### Antragsteller muss Sichtschutz stutzen

Grasbrunn – Wie hoch ein Gartenzaun sein darf, hängt in Grasbrunn maßgeblich vom Bebauungsplan ab. Liegt keiner vor, spielen Faktoren wie Lärmbelastung eine wichtige Rolle. Ein Antragsteller ist bereits im Februar mit seinem Antrag für einen 1,80 Meter hohen Sichtschutzzaun gescheitert, der Bebauungsplan sieht nämlich nur eine Höhe von 1,10 Metern vor. Der von ihm gewünschte fortlaufende Kunststoffzaun sei zu hoch, urteilten die Gemeinderäte. Er muss ihn stutzen.

Beim neuen Anlauf waren zwar die Sichtschutzbretter senkrecht und mit Rankgittern unterbrochen. „Aber der Zaun ist ja wieder 1,80 Meter, also immer noch zu hoch“, so Rätin Ursula Schmidt (CSU). „Da hat sich ja nichts geändert!“ In diesem Gebiet trafen vier verschiedene Bebauungspläne aufeinander, einige davon ließen Höhen bis zu zwei Meter zu, räumte Bauamtsleiterin Stephanie Zirngibl ein. Von einer städtebaulichen oder einheitlichen Gestaltung könne an dieser Stelle nicht gesprochen werden. Der Argumentation des Antragstellers, dass es sich bei der Dianastraße um eine frequentierte Straße handele, die ein „Rückzugsbedürfnis“ auslöse, und die Lichtkegel der Autos aus der einmündenden Amselstraße die Wohnräume beeinträchtige, konnten die Räte überhaupt nicht folgen. „Das ist eine Nebenstraße, ein niedrigerer Zaun nimmt nichts von der Lebensqualität“, so Julia Blanck (SPD). „Wenn wir hier den Bebauungsplan aufgeben, können wir einpacken.“ Mit einer Gegenstimme wurde der Beschluss von 1,40 Meter Höhe samt Hecke gefasst.

Anders ist die Situation im Gramanweg, für Bürgermeister Klaus Korneder (SPD) eine der Hauptverkehrsadern im Ort. Der Antragsteller verfolge zudem ein Programm zur

Förderung privater Maßnahmen zur Bekämpfung von Straßenlärm an Kreisstraßen. Laut Zirngibl sehe der Bebauungsplan zwar Staketenzäune vor, allerdings würde die Höhe zur Straßenseite nicht geregelt. Dem Wunsch des Antragstellers auf eine Zaunhöhe von 1,80 Meter wurde einstimmig entsprochen. sab